



Pressemitteilung:

Wasserschaden in Volksbank-Geschäftsstelle

Volksbank-Geschäftsstelle Altena zieht für einige Wochen um

Altena, 3. November 2008

Aufgrund eines Wasserschadens zieht die Volksbank-Geschäftsstelle am 4. November 2008 aus der Lennestraße 66 in die Lennestraße 58 um. Die Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich einige Wochen dauern.

Notwendig geworden ist diese Maßnahme aufgrund eines Ventildefektes im Abwassersystem, wodurch vor einiger Zeit Wasser in den Fußboden der Volksbank in Altena eingedrungen ist. Nun muss der Fußboden im Erdgeschoss aufwändig getrocknet und saniert werden.

Deshalb bezieht das Volksbank-Team um Teamleiterin Monika Gansohr am 4. November 2008 die nahe gelegenen Räumlichkeiten der Lennestraße 58, die bislang frei stehen. „Wir sind froh, ganz in der Nähe unserer Geschäftsstelle ein passendes Ausweichgebäude für den Übergang gefunden zu haben“, betont Gansohr. So finden Kunden nur rund 50 Meter weiter in der Altenaer Fußgängerzone in den nächsten Wochen ihre Volksbank-Geschäftsstelle.

Die Planungen, die SB-Angebote – Geldautomat und Kontoauszugdrucker – aus der Kirchstraße in die Lennestraße 66 zu verlegen, sind damit ebenfalls aufgeschoben. „Die SB-Geräte stehen auf jeden Fall bis nach der Sanierung der Geschäftsstelle weiterhin in der Kirchstraße 12 zur Verfügung“, erläutert Gansohr weiter.

Die Einschränkungen für die Kunden werden so gering wie möglich gehalten: Lediglich am 4. November 2008 – am Umzugstag – ist die Geschäftsstelle geschlossen. Ab dem 5. November steht das gesamte Volksbank-Team mit dem gewohnten Angebot in der Lennestraße 58 zur Verfügung. Wann die Rückkehr in die gewohnten Räumlichkeiten erfolgen kann, wird erst im Laufe der nächsten Wochen abzusehen sein.